

# Der Grünspecht

Informationsblatt der Limburger Grünen



## Stadtpolitik in den Zeiten von Corona

**Liebe Grüne und liebe UnterstützerInnen der Grünen,**

durch die Coronakrise verändert sich vieles für uns alle. Auch und gerade im politischen Raum kommt einiges in Bewegung. Gleichzeitig hat man endlich wieder die Zeit, Dinge, die man schon lange angehen wollte, in Angriff zu nehmen.

Also nutzen wir Grüne in Limburg diese Zeit der Isolation und des Innehaltens, um unseren Grünspecht als das Kommunikationsmedium der Grünen in Limburg wieder aufleben zu lassen. Als regelmäßige Informationsquelle aller grünen Themen und Aktivitäten werden wir versuchen, zukünftig einen 3monatigen Zyklus zu halten.

Wir wollen damit unseren Mitgliedern und UnterstützerInnen einen Überblick über unsere politischen Schwerpunkte in der Stadt geben und zur Diskussion mit uns anregen.

Außerdem wollen wir unseren grünen Onlinestamm-tisch demnächst starten, zu dem wir alle Interessierte herzlich einladen.

Uns ist bewusst, dass sich zurzeit viele mit ganz anderen Problemen beschäftigen müssen, aber wir hoffen, euch mit unserem Grünspecht auch die Gelegenheit zu geben, wieder von „einfachen und normalen“ Dingen zu hören und zu diskutieren.

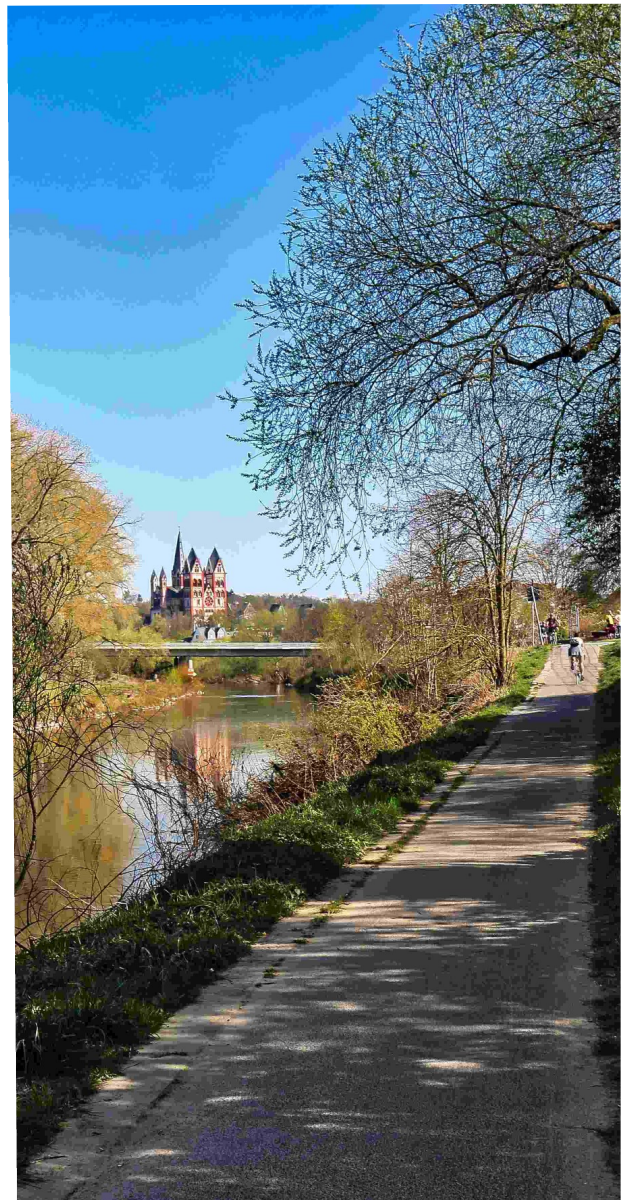
Wir freuen uns auf euer Feedback und eure Anregungen.

### **Sabine Wirth**

Vorstandssprecherin  
Ortsverband Limburg  
Bündnis 90/DIE GRÜNEN in Limburg

### **Sebastian Schaub**

Fraktionssprecher  
Bündnis 90/DIE GRÜNEN in Limburg



## Unsere aktuellen Anträge

### Der Neumarkt – Erhalt der Platanen und Neugestaltung des Platzes

Nachdem klar ist, dass neben Grünen, SöFL und FDP auch der Bürgermeisterkandidat der CDU-Fraktion und Teile der SPD für den Erhalt der

zurückgegriffen werden muss.

Sollte eine zusätzliche Brücke für Fußgänger und Fahrradfahrer notwendig sein, plädieren wir für eine Holzbrücke, nach dem Vorbild der mittelalterlichen Holzbrücke von der Erbach bis zum ehemaligen Schlachthof.



Bäume auf dem Neumarkt sind, hoffen wir, durch einen entsprechenden Antrag der Stadt viel Geld zu ersparen und den Bürgerentscheid durch Zustimmung zu den Forderungen des Bürgerbegehrens in der Stadtverordnetenversammlung zu ersetzen. Das würde der Stadt laut Bürgermeister 150T€ sparen.

### Restaurierung der Alten Lahnbrücke

Wir setzen uns ein für eine historische Restaurierung der Lahnbrücke mit durchgehender Pflasterung und einer einspurigen Fahrbahnregelung, welche Fußgängern und Fahrrädern genug Platz geben, ohne dass auf extern angebrachte Stege

### Prüfantrag - Römer 2-4-6 möglicherweise als Wohnraum nutzen.

Wie geht es mit dem ältesten Fachwerkhaus Limburgs weiter?

Wir wollen sicherstellen, dass das historische Gebäude von der Stadt einer sinnvollen Nutzung zugeführt wird. Um die Altstadt zu beleben, haben wir daher eine Vermietung des Gebäudes an junge Familien angeregt.

Aus Informationen der Verwaltung und Gesprächen mit am Projekt Beteiligten, wissen wir mittlerweile, dass eine Wohnnutzung mit dem Nationalen Monument nur schwierig umsetzbar ist. Die Verwaltung schlägt eine Nutzung als Museum für Fachwerk und Altstadtsanierung vor.

# Stadtpolitische Themen der nächsten Monate

## Der Neumarkt und die Wiederbelebung der Innenstadt

Nachdem klar ist, dass die Abstimmung des Bürgerentscheids zum Neumarkt verschoben werden soll, beschäftigen uns folgende Themen rund um den Neumarkt:

- a. Ist eine Bürgerentscheid überhaupt noch notwendig? (Siehe weiter vorn)
- b. Welchen neuen Wahltermin bekommen wir?

Ein neuer Termin steht noch nicht fest. Wenn die übrigen Fraktionen auf einem Bürgerentscheid bestehen, wäre aus unserer Sicht eine Zusammenlegung mit den Kommunalwahlen am sinnvollsten. Auch hierdurch könnte die Stadt viele Mittel einsparen und es wäre eine ausreichend große Wahlbeteiligung sichergestellt.

## Gestaltungsvorschläge zum Neumarkt

Um seiner zentralen Rolle im Herzen Limburgs gerecht zu werden, sollte der Neumarkt nach unserer Ansicht behutsam und mit Umsicht erneuert werden.

Eine Erneuerung des Bodenbelags, neue befahrbare Baumscheiben und mehr Platz durch ein intelligenteres Beleuchtungskonzept, das auf die vielen Laternenpfähle mitten auf dem Platz verzichtet, sind die Kernpunkte.

## Umgang mit den Limburger Denkmälern - Neue Altstadtsatzung

Domhotel, Alte Lahnbrücke, Neubau der Empfangsstation, Kiosks auf dem Domplateau, Neue Begegnungsstätte neben dem Kiosk – das sind alles Themen, die wir z. T. kritisch sehen, und mit denen wir uns beschäftigen.

Die letzten Monate haben gezeigt, dass wir dringend eine neue Altstadtsatzung beschließen müssen. In dieser Altstadtsatzung muss geregelt sein, dass die Vorschriften gleichermaßen für

Bürger und Geschäftsleute gelten.

Gleichzeitig stehen viele der Wohn-geschosse in der Innenstadt leer. Wir möchten ein Konzept, um dem entgegen zu wirken. Eines unseres Ziele ist es, dass die Limburger Altstadt für Touristen und Limburger Bürger gleichermaßen attraktiv bleibt und wird.



## Neue Bebauungspläne / Umgang mit den verfügbaren Flächen in Limburg / Schaffung bezahlbaren Wohnraums

In Ermangelung ausreichenden bezahlbaren Wohnraums und damit verbunden günstiger städtischer Bauplätze haben wir GRÜNE im Stadtparlament uns vor Jahren darauf festgelegt bei jedem neuen Baugebiet, auch in den Stadtteilen, Flächen für bezahlbaren Wohnraum zu fordern.

Dies hätte bereits in Eschhofen 2018 berücksichtigt werden können. Bei dem neuen Baugebiet in Offheim muss es umgesetzt werden.

Wir halten es für falsch, sich nur bei Blumenrod auf „bezahlbaren Wohnungsbau“ zu konzentrieren. Unserer Meinung nach sollte bezahlbarer Wohnraum auch in den Stadtteilen angeboten werden, um eine befriedigende Durchmischung zu schaffen.

Insgesamt stehen wir dem ausgreifenden Flächenverbrauch der letzten Jahre kritisch gegenüber. Trotz stetiger Ausweitung der Baugebiete sind die Mieten in Limburg weiter am Steigen. Gleichzeitig liegen große Bauflächen in der Innenstadt und auch in den Ortsteilen offenbar aus Spekulationsgründen brach.

### Limburger Baumbestand

Wir sind besorgt über den schrumpfenden Baumbestand in Limburg.

Aus diesem Grund waren wir gegen die Fällung der Platanen in der Westerwaldstraße und sind für die Erhaltung der Platanen auf dem Neumarkt.

Wir Grüne sehen wie wichtig Bäume in der Innenstadt, insbesondere zur Luftreinhaltung, sind. Wir werden alles tun, damit Limburgern eine gute Luft zum Atmen bleibt.



### Entwicklungsperspektiven ÖPNV

Der ÖPNV muss eine echte Alternative zum Individualverkehr in unserer Stadt werden.

Dazu müssen einige Voraussetzungen geschaffen bzw. verbessert werden.

Günstigere Tarife, bessere Taktung, neue Streckenführungen sind erstrebenswerte Ziele. Ebenso sollten Park and Ride-Plätze für Besucher aus dem Umland geschaffen werden.

Die neue Buslinie 6 (zum Campus) sollte durch eine verstärkte Linie 42 (nach Runkel) verstärkt werden.



*Der Limburger Dom  
und das Lahnufer -  
bearbeitet von  
Sebastian Schaub*

## 40 Jahre Grüne in Limburg Weilburg

Gemeinsam mit euch wollten wir eigentlich am 1.06.2020 die Gründung der Grünen im Kreis Limburg-Weilburg feiern.

Pandemiebedingt mussten wir die Veranstaltung leider absagen.

**Der neue Termin für unsere 40 Jahrfeier: Sonntag, 13.09.2020, ab 11:45**



Die Veranstaltung wird musikalisch vom Ensemble des hessischen Landesjugend-Jazzorchester begleitet. Daneben wird es eine Ausstellung mit Fotos und Plakaten aus diesen Gründungsjahren geben.

Die Veranstaltung wird von Christoph Speier und Senta Seip federführend geplant.

## Highlights aus unserer Gründungszeit

Am 1. Juni 1980 gründeten sich in der Stadthalle Limburg/Lahn der Kreisverband Limburg-Weilburg und der Ortsverband Limburg/Lahn.

Anlass waren zivilgesellschaftliche Auseinandersetzungen gegen einen sogenannten hessischen Standortplan für „Wärme Kraftwerke“, der im Dehrner Wald die Errichtung eines AKWs ermöglicht hätte, und Widerstand gegen die Zerstörung historischer Bausubstanz wie beispielsweise dem Limburger Trompetta Haus.

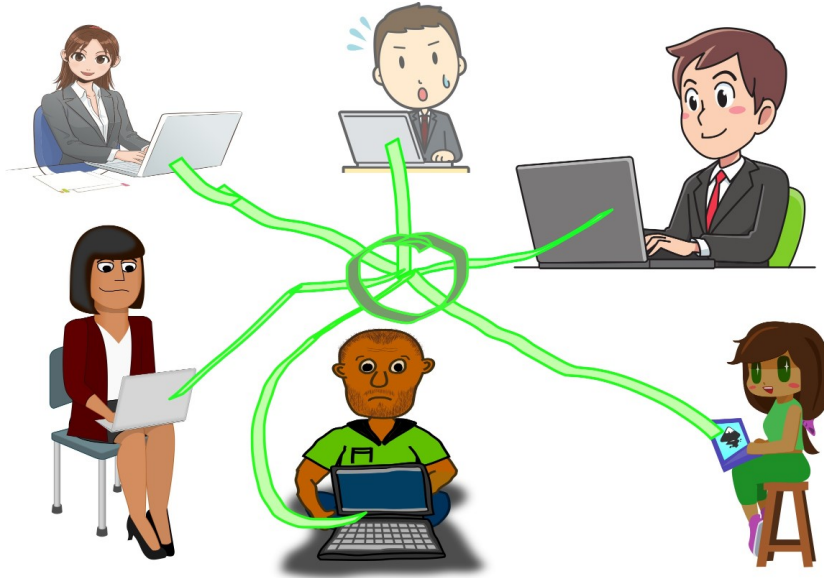
Dem Kreisvorstand gehörten zur Gründungszeit Jochen Dreier, Veronika Geiß, Hans Georg Hering, Helga Maxeiner und Alfred Wirth an.

Sechs Jahre später bewährte sich die grüne Partei im Widerstand gegen den Versuch, in Waldbrunn-Merenberg eine atomare Wiederaufbereitungsanlage (WAA) anzusiedeln.

Bereits zur Kommunalwahl 1981 konnten die GRÜNEN zur Stadtverordnetenversammlung in Limburg 7,3% erreichen und 1989 im Kreis ein rot-grünes Bündnis schmieden. Die parlamentarische Geschichte der GRÜNEN im Kreis Limburg-Weilburg war von starkem Auf und Ab geprägt. Im Landtag waren die GRÜNEN von 1991 bis 1999 mit der Limburgerin Senta Seip als Abgeordnete vertreten.

40 Jahre GRÜNE im Kreis Limburg-Weilburg bedeutet, sich einmal zu besinnen und im Rahmen einer öffentlichen Matinee mit Musik, politischen Gesprächen und Erinnerungen der damaligen Aktivistinnen und Aktivisten Vergangenheit und Zukunft wach zu rufen.

# Lust auf politische Diskussion? Dann kommt zu unserem ersten Onlinestammtisch



Liebe Freundinnen und Freunde, in den Zeiten von Corona ist es leider schwierig eine Ortsverbandsversammlung abzuhalten. Daher öffnen wir uns alle neuen Möglichkeiten, politische Diskussionen zu führen.

Deshalb wollen wir euch demnächst alle zu unserem ersten virtuellen grünen Stammtisch einladen.

## Mittwoch, 29.04.2020, ab 19:30

Wir wollen mit euch ins Gespräch kommen und unsere politischen Themen in Limburg mit euch diskutieren.

Wie kann man teilnehmen?

Am einfachsten mit eurem Webbrowser am Computer oder auf dem Handy mit der Jit.Si app. Beides könnt ihr direkt über den untenstehenden Link bekommen.

<https://meet.jit.si/limburger-gruener-stammtisch>

Wer stattdessen per Telefon teilnehmen möchte, hier die Einwahl:

+49.89.380.38719

PIN: 2098 3960 45

Wir freuen uns auf euere zahlreiche elektronische Teilnahme.

---

v.i.S.d.P.: Dr. Sebastian Schaub  
Josef-Ludwig-Str. 18, 65549 Limburg  
Fon: 06431-23621  
Email: [sebastian.schaub@gruene-limburg-weilburg.de](mailto:sebastian.schaub@gruene-limburg-weilburg.de)

Layout: Josef Erbach